

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Mietersheim**  
**07-05-2020**

Die Sitzung war: öffentlich  
Sitzungsort: Bürgerhaus Mietersheim

Anwesend waren:

1. Ortsvorsteherin: Diana Frei
2. Ortschaftsräte/-innen: Jutta Beck  
Peter Eble  
Gerhard Ruder  
Wolfram Wüst  
Lukas Jenne  
Mark Rinderspacher  
Ralf Schwörer  
Manfred Schmidt, SPD  
Manfred Schmidt, AfD
3. Städt. Vertreter: Bürgermeister Petters
4. Protokollführerin: Birgit Dupps

Die Sitzung wird von **Ortsvorsteherin Frei** um 19:00 Uhr mit der Feststellung eröffnet, dass die Ortschaftsräte/-innen, am 30.04.2020 fristgerecht eingeladen wurden.

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest, da **10 Mitglieder** anwesend sind.

**TOP 1      Beschlussangelegenheiten**

1.1 Bebauungsplan SEEPARK, 1. Änderung im Stadtteil Mietersheim

- Aufstellungsbeschluss
- Beratung des Entwurfs
- Beschleunigtes Verfahren nach § 13a BauGB
- Beschluss zur Offenlage mit der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange

1.2 Seepark

- Verpachtung Haus am See
- Herstellung von Parkplätzen

**OV Frei** begrüßt **Bürgermeister Petters**, die **Ortschaftsräte** sowie die **Zuschauer** zur ersten Sitzung in Corona Zeiten mit vielen Hygienemaßnahmen im Bürgerhaus in Mietersheim.

## **TOP 1            Beschlussangelegenheiten**

**Bürgermeister Petters** kommt zusammenfassend zur Vorgeschichte mit Konzentration auf die Pächtersuche für das Haus am See seit der Landesgartenschau. Mit dem jetzigen potenziellen Pächter biete sich eine Lösung - aus Verwaltungssicht „mit einer verlässlichen Zukunftsperspektive“. Gerade die Parkplatzfrage ist nicht die „1a-Lösung“, aber 2019 habe man erlebt, was passiert, wenn der Seepark funktioniert. Bei Veranstaltungen kämen dann vorhandene Parkplätze an ihre Grenzen. Das Konzept des interessierten Pächters wird vorgestellt.

**OV Frei** tut sich mit dieser Empfehlung schwer. Als Ortsvorsteherin wünsche sie sich ein verpachtetes Seehaus, als Mietersheimerin sei sie der Meinung, dass auch alternative Parkmöglichkeiten bestünden. Für Mietersheim zwingend notwendig, wenn der Parkplatz kommt, sei:

- Eine Schranke
- Behinderten- und E-Fahrzeug-Stellplätze
- Raum für Sprayer (5 Tage/Jahr absolut festgelegte Sperrzeit)
- Fußgängerüberführung in der Breisgaustraße
- Die Nutzung des Parkplatzes soll kostenpflichtig gestaltet werden

**OV Frei** betont nochmals „der Parkplatz sei eine sehr, sehr große Kröte, die es zu schlucken gelte.“

**OR Rinderspacher** betont, dass der Pächter sicherlich eine gute Wahl sei. Er bemängelt jedoch im späten Einschalten des Ortschaftsrates „mangelnde Transparenz“. Er glaubt, dass auch ohne die Parkplätze ein neuer Pächter zu finden sei. Außerdem stelle sich ihm die Frage, ob ca. 280.000 Euro für 40 Stellplätze und dies in Corona Zeiten, der richtige Weg seien. Das Geld fehlt an anderer Stelle. Er sieht keine Realisierung der Parkplätze.

**OR Jenne** sieht dies nicht so „dramatisch“. Man solle sich nicht die Zukunft des Haus am See verbauen, obgleich ihm als Landschaftsgärtner die Kosten für 40 Parkplätze zu hoch erscheinen.

**OR Schmidt, SPD** findet die Parkplätze auch zu teuer und meint man müsse „in den sauren Apfel beißen“, wenn sich kein Pächter ohne zugesicherte Parkplätze finde.

**OR Wüst** fühlt sich hin und her gerissen. Auch er findet die Parkplätze sehr teuer. Als Alternative könnte sich die Stadt auf die Suche nach einem Pächter machen, der zugunsten eines niedrigeren Pachtpreises auf den Neubau von Parkplätzen verzichtet, was bei einem langfristigen Pachtvertrag einer Win-win-Situation gleich käme.

**OR'in Beck** betont die Notwendigkeit von Behinderten- und E-Mobil-Stellplätzen sowie die Beachtung der Sicherheit für Fußgänger in den Seepark.

**OR Schmidt, AfD** glaubt, wenn ein Wirt ein gutes Konzept hat, benötigt er keine Parkplätze direkt am Haus. Dafür gibt es in der Innenstadt mehrere Beispiele.

Der Ortschaftsrat kommt zur Abstimmung der ersten Vorlage:

**Der Ortschaftsrat Mietersheim stimmt mit 7 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, dem Bebauungsplan SEEPARK, 1. Änderung im Stadtteil Mietersheim zu.**

Im Anschluss kommt es zur Abstimmung der zweiten Vorlage:

**Der Ortschaftsrat Mietersheim stimmt mit 7 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, der Verpachtung Haus am See sowie Herstellung von Parkplätzen im Seepark, zu.**

## **TOP 2            Verschiedenes**

- **OV Frei** teilt mit, dass das Projekt „Stadtgulden 2020“ wegen Corona in das Jahr 2021 verschoben wird.
- Auch bei der Gestaltung der Parkplatzmarkierungen Bürgerhaus/Kirchle kommt es durch Corona zu Verzögerungen. Das **Stadtplanungsamt** wird zu gegebener Zeit eine Vorlage zur Vorberatung im Ortschaftsrat erstellen.
- **OV Frei** verliert eine verkehrsrechtliche Anordnung im Bereich Egert, im Zeitraum 11.-29. Mai 2020, zur Erstellung eines Gasanschlusses.
- **OV Frei** gibt bekannt, dass im Seepark nun endlich Beschilderungen zur besseren Orientierung angebracht worden sind. Ein Schild weist nun auch auf die Leinenpflicht für Hunde hin.

## **TOP 3            Frageviertelstunde für Ortschaftsräte und Zuhörer**

- **Ein Zuhörer** stellt sich als Mitglied von „Fridays for Future“ vor. Er hat im Vorfeld die Ortschaftsräte Mietersheim mit Lösungsvorschlägen per E-Mail informiert. Am kommenden Wochenende sollen auch die Gemeinderäte diese Vorschläge erhalten. Er möchte wissen, ob es verhältnismäßig ist einen solchen Parkplatz mit so hohen Kosten zu bauen. Auch wie das Problem mit der Schranke gelöst werden soll und wie teuer dies ist. **Bürgermeister Petters** beantwortet direkt und bedankt sich bei FfF für das Interesse.
- **Ein Zuhörer** stört sich an dem Vorgehen der Stadt Lahr zum Vorgehen im Seepark in Zeiten von Corona.
- **OR Rinderspacher** informiert über neue Schäden durch Rehe auf dem Friedhof Mietersheim. Trotz Corona sollte unbedingt ein Ortstermin gemacht werden, da es für die Angehörigen der beschädigten Gräber nun nicht mehr tragbar sei. **OV Frei** ist sich des brisanten Problems bewusst, da immer wieder Beschwerden bei der OV eingehen. **Bürgermeister Petters** macht den Vorschlag, eine Anfrage an den **SAE** zu stellen, ob es möglich sei, sich mit **Herrn Schneider, Friedhofsverwaltung**, sowie jeweils einem **Fraktionsvertreter**, zu treffen.
- **OR Schmidt, SPD**, gibt den ersten Gottesdienst für Sonntag, 17. Mai 2020, mit Voranmeldung bis 15 Personen bekannt.